



Herrn  
Boris Palmer MdL  
Konrad-Adenauer-Straße 12  
  
70173 Stuttgart

Hausadresse:  
Rathaus, Marktplatz 1  
70173 Stuttgart

Postadresse:  
70161 Stuttgart

Telefon 0711 216-0  
Fax 0711 216-7720  
E-Mail ob.buero@stuttgart.de

GZ: OB 7831-00.0

29. Oktober 2004

## **Geplante Streichung von Zügen des Berufsverkehrs in den Sommer- und Weihnachtsferien**

Sehr geehrter Herr Palmer,

für Ihr Schreiben vom 7. September 2004 danke ich Ihnen.

Wie in meinem Schreiben vom 4. Oktober 2004 angekündigt, habe ich zwischenzeitlich im Zusammenhang mit Ihrem Anliegen mehrere Gespräche geführt. Unter anderem auch mit dem Ministerium für Umwelt und Verkehr, das Ihnen am 11.10. 2004 bereits geantwortet hat.

Wie Sie wissen ist mir gerade der öffentliche Verkehr ein besonderes Anliegen. Die Kessellage von Stuttgart erfordert einen attraktiven öffentlichen Schienenverkehr, um die Belastung der Straßen gerade durch Berufspendler zu verringern.

Für den Regionalverkehr ist allerdings das Land zuständig und vor dem Hintergrund des angespannten Landeshaushaltes mussten Verbindungen in der Ferienzeit reduziert werden. Seitens des Landes wurde mir aber versichert, dass die Streichungen in der Ferienzeit nur für Verbindungen vorgenommen wurde, für die eine akzeptable Ausweichmöglichkeit mit entsprechenden Kapazitäten besteht.

Im Bereich des Schienennahverkehrs in der Region versuche ich mit Nachdruck Verbesserungen zu erreichen. Die erfreulicherweise ansteigende Zahl von Fahrgästen beim VVS zeigt, dass wir hier auf einem guten und richtigen Weg sind. Gefreut habe ich mich auch über die Entscheidung des VVS-Aufsichtsrats, dass die kostenlose Fahrradmitnahme in den S-Bahnen, Stadtbahnen und Zahnradbahnen weiterhin erfolgen kann.

Ich denke, wir sind hier in Stuttgart – trotz einer schwierigen Haushaltslage der Stadt – auf einem guten Weg.

Sie haben ein Schreiben in gleicher Angelegenheit an Herrn Minister Mappus gerichtet und ich erlaube mir daher eine Mehrfertigung dieses Schreibens direkt an ihn zu senden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Wolfgang Schuster